**[Der Konstrukteur: Olle Enderlein](https://hr31monsun.wordpress.com/der-konstrukteur-olle-enderlein/%22%20%5Co%20%22Der%20Konstrukteur%3A%20Olle%C2%A0Enderlein)**

**Schöne Boote segeln gut. Das war der Leitspruch des weltberühmten Yachtkonstukteurs Olle Enderlein (1917-1993). Dabei interessierte er sich nicht nur für die äußere Form der Boote sondern auch für den perfekten Innenausbau. Hohe Funktionalität und Sicherheit als Grundlage zur idealen Yacht für lange Törns standen ganz oben auf der Anforderungsliste Enderleins. Er hatte ein unfehlbares Gefühl für Linien, Proportionen und Details.**

**Olle Enderlein wurde in Norrköping (Schweden) geboren, wo er auch aufwuchs. Der frühe Kontakt mit dem Meer und die Affinität zu Segelbooten wurden durch das elterliche Ferienhaus auf einer Insel vor Norrköping geprägt. Für Enderlein, im Laufe der Zeit als Ingenieur in einer Motorenfabrik ausgebildet, war das Entwerfen von Yachten zunächst ein Hobby, das allmählich sein Beruf wurde. Mit 27 Jahren erklärte Enderlein, dass er „von nun aufhört zu arbeiten“. Damit meinte er, dass er seine Position in der Motorenfabrik aufgegeben hatte, um hauptberuflich Boote zu bauen. Und das sein für ihn eben keine Arbeit mehr, sondern Leidenschaft. Olle Enderlein verstand sich als Künstler, darüber seine Entwürfe kommuniziert und selten öffentliche Statements abgibt.**

**So konstruierte er sein ganzes Leben eine Vielzahl Boote und Yachten. Alleine Enderleins Entwurfsachtive beinhalten ungefähr hundert Designs. Hierzu gehören neben den Hallberg-Rassy Klassikern Misil, Mistral, Mistress 32, Rasmus 35, Monsun 31, 26, 312, 352, 38 und 382, 41, 42, 45 und 49 auch die von Enderlein so geliebten „OE-Boote“ OE32, OE36 und auch die Najad 34, die Shipman 28 und die Nord 80.**